

27.11.2018

Niederschrift 004/2018

Ausschuss für Natur und Umwelt

am 07.11.2018 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters

Kreistagmitglieder SPD

Herr Martin Blom

Vertretung für Herrn Uwe Zühlke
Abwesend ab 17.45 Uhr (TOP 6)

Herr Jürgen Kerl

Frau Ingrid Kroll

Herr Gerd Oldenburg

Vertretung für Frau Simone Symma

Frau Margarethe Strathoff

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Heinrich Behrens

Herr Udo Häger

Kreistagmitglieder CDU

Frau Claudia Gebhard

Herr Wilhelm Jasperneite

Frau Elke Middendorf

Herr Carl Schulz-Gahmen

Sachkundige Bürger/innen CDU

Frau Bianca Dausend

Abwesend ab 17.40 Uhr (TOP 6)

Herr Hans-Heinrich Wortmann

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

Frau Marion Küpper

Vertretung für Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagmitglieder Linksfaktion

Frau Insa Bußmann

Abwesend ab 16.50 Uhr (TOP 3)

Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagmitglieder FDP

Herr Dieter Albert

Verwaltung

Herr Ludwig Holzbeck, Dezernent II

Herr Andreas Schneider, Sachgebietsleiter - Gewerblicher Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Frau Antje Bartelheimer, Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD

Frau Simone Symma

Herr Uwe Zühlke

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sandra Heinrichsen

Herr Enters begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 25.10.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Natur und Umwelt fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Punkt 2 145/18 Produkthaushalt 2019 - Budget 69 Natur und Umwelt

Punkt 3 156/18 Neunzehnte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (19. ÄS) - Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2019

Punkt 4 Aktueller Sachstand zur zentralen Grubenwasserhaltung Haus Aden und Minimierung von PCB-Belastungen im Grubenwasser; mündlicher Bericht

Punkt 5 Naturerlebnis Lippeaue; Sachstandsbericht des NFG-Projekts

Punkt 6 Nutzung der Kreisstraßenränder als Blühstreifen zur Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt; mündlicher Bericht

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 148/18 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Kamen-Methler

Punkt 9 149/18 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Selm

Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 145/18 Produkthaushalt 2019 - Budget 69 Natur und Umwelt

Erörterung

Herr Holzbeck stellt den Produkthaushalt 2019 für den Fachbereich Natur und Umwelt anhand einer Präsentation (Anlage 1) vor. Unabhängig von den Wirkungs- und Leistungszielen gebe es bei dem Zahlenwerk keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

Anschließend beantwortet Herr Holzbeck Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Enters betont, dass die neue Darstellung der Produkthaushalte sehr gut sei.

Der Produkthaushalt 2019 - Budget 69 Natur und Umwelt wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 156/18 Neunzehnte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (19. ÄS) – Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2019

Erörterung

Herr Schneider erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2) die Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2019. Die Abfallgebührenkalkulation 2019 bleibe mit Ausnahme der Papiererlöse stabil. Die Erlöse aus der Papierverwertung würden voraussichtlich sinken. Grund sei, dass der asiatische Markt sich zunehmend selbst mit Altpapier versorge.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die der Drucksache 156/18 als Anlage 1 beigefügte 19. Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (19. ÄS) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 4 Aktueller Sachstand zur zentralen Grubenwasserhaltung Haus Aden und Minimierung von PCB-Belastungen im Grubenwasser; mündlicher Bericht

Erörterung

Herr Holzbeck berichtet ausführlich über den aktuellen Sachstand zur zentralen Grubenwasserhaltung auf Haus Aden und zur Minimierung von PCB-Belastungen im Grubenwasser (Anlage 3).

Für die SPD-Fraktion beantragt Herr Behrens, dass sich die Verwaltung für die rechtzeitige Inbetriebnahme der großtechnischen Anlage zur möglichst vollständigen PCB-Entfernung aus dem Grubenwasser bis zur Neuordnung der zentralen Grubenwasserhaltung auf Haus Aden, die bis zum Jahr 2022 erfolgt sein soll, einsetzen solle.

Die Ausschussmitglieder befürworten den Antrag. Herr Holzbeck sagt zu, den Arbeitsauftrag zu realisieren.

Beschluss

Der Verwaltung wird empfohlen, sich für die rechtzeitige Inbetriebnahme der großtechnischen Anlage zur möglichst vollständigen PCB-Entfernung aus dem Grubenwasser bis zur Neuordnung der zentralen Grubenwasserhaltung auf Haus Aden, die bis zum Jahr 2022 erfolgt sein soll, einzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5

Naturerlebnis Lippeaue; Sachstandsbericht des NFG-Projekts

Erörterung

Herr Enters gibt einleitend einen Rückblick auf das Projekt „Naturerlebnis Lippeaue zwischen Lünen und Werne“.

Herr Holzbeck erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 4) den Sachstand des NFG-Projekts.

Herr Schulz-Gahmen führt aus, dass er sehr zufrieden sei. Die Natur müsse dem Menschen nahe gebracht werden. Daher sei es wünschenswert, dass die Wege möglichst nah an der Lippe vorbeiführen.

Herr Kühnapfel macht deutlich, dass die Menschen nicht aufgrund der direkten Nähe zur Lippe mehr erleben würden. Dies sei teilweise aufgrund von steilen Ufern, etc. nicht möglich. Die geplanten Stationen seien viel besser geeignet, um etwas zu erleben. Dies sei ein guter Kompromiss, um Naturerlebnis als auch Naturschutz zu vereinen.

Punkt 6

Nutzung der Kreisstraßenränder als Blühstreifen zur Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt: mündlicher Bericht

Erörterung

Herr Holzbeck erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 5) den aktuellen Sachstand zur Nutzung der Kreisstraßenränder als Blühstreifen zur Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt.

Herr Kühnapfel kritisiert das Mulchen der Flächen. Dies habe den Nachteil, dass sich die Fläche anreichern würde und somit mehr Brennnesseln, Disteln und Gräser wachsen würden. Zum anderen sei das Absaugen des Schnittguts ein Problem, da sich noch einige restliche Tiere dazwischen befinden könnten. Herr Kühnapfel schlägt vor, die Blühstreifen mit Ausgleichsflächen zu vernetzen. So könnten mehr Flächen gewonnen werden, auf denen sich die Insekten langfristig ansiedeln. Grundsätzlich sei es aber gut, dass das Projekt beginnen würde.

Herr Schulz-Gahmen schlägt vor, einen kleinen Bereich eines Blühstreifens zu säubern und die Fläche anschließend mit dem Saatgut von Frau Bienengräber (Biologische Station Kreis Unna I Dortmund) zu besäen um zu schauen, ob sich eine Vielzahl von Insekten ansiedeln würde.

Herr Behrens befürwortet das Projekt. Er fragt nach, inwieweit der soziale Arbeitsmarkt mit eingebunden worden sei. Herr Holzbeck berichtet, dass es keine Arbeiten gebe, die von fachfremden Personen durch das Jobcenter abgedeckt werden könnten.

Punkt 7 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Herr Holzbeck berichtet zu der **Renaturierung von landwirtschaftlich genutzten Flächen**. Es handele sich dabei um die Wegesparzellen der Städte, welche mittlerweile nicht mehr notwendig und daher in Ackerflächen aufgegangen seien. Das Thema sei aus zeitlichen Gründen in der letzten Bürgermeisterkonferenz nicht mehr besprochen worden. Im Frühjahr 2019 werde dies nachgeholt. Geplant sei, die Verantwortlichen der Städte und Gemeinden einzuladen, um über Tauschmöglichkeiten zu verhandeln. Ohne die Städte und Gemeinden sei eine Umsetzung nicht möglich. Weiter berichtet Herr Holzbeck, dass sich der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „**Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt**“ (DS 235/18) in der Umsetzung befinden würde. Insbesondere an den Förderschulen sei in den Schulgärten das Projekt umgesetzt worden. Auch das Märkische Berufskolleg in Unna habe einige Maßnahmen umgesetzt (Wildwiese, etc.). Auf Opherdicke gebe es die Natursteinmauer mit Pflanzen und die Obstwiese. Darüber sei bereits berichtet worden. Der **Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes**, wie er in die Beteiligung der Städte und Gemeinden gehe, werde als Anlage der Niederschrift beigefügt, so Herr Holzbeck (Anlage 6).

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Präsentation „Haushalt 2019 - FB 69 Natur und Umwelt“
 2. Präsentation „Abfallwirtschaft - Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2019“
 3. Bericht „Aktueller Sachstand zur zentralen Grubenwasserhaltung Haus Aden und Minimierung von PCB-Belastungen im Grubenwasser“
 4. Präsentation „Naturerlebnis Lippeaue zwischen Lünen und Werne“
 5. Präsentation „Nutzung der Kreisstraßenränder als Blühstreifen zur Aufrechterhaltung der Insektenartenvielfalt“
 6. Präsentation „Abfallwirtschaftskonzept 2018 -Entwurf-“

gez. Antje Bartelheimer
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender